

## PILOT INNOVATORINNEN VERWERTUNGS-WERKSTATT

### Leitlinien für Mentor:innen und Mentees

---

Das Mentoring dient dazu, in einem vertraulichen Rahmen persönliche Verwertungsfragen und Erfahrungen offen zu diskutieren. Der Austausch ist von **gegenseitigem Respekt** (z. B. gegenüber Person, Zeit, Ressourcen), **professionellem Verhalten** (gemeinsames Erwartungsmanagement, Planung des Mentoring-Prozess) und **wertschätzendem Umgang** geprägt. Sie nehmen sich ausreichend Zeit, um **gemeinsam gute Fortschritte zu erzielen**.

### TIPPS FÜR GELINGENDES MENTORING

Für einen gelungenen Start:

**1. Erwartungen & Ziele**

Besprechen Sie entlang der Bedürfnisse der Mentee, welche Themen wichtig („big picture“) wären und leiten Sie davon Ihr Mentoring-Ziel ab. Überlegen Sie z.B.

- Zu welchen Themen kann und will der:die Mentor:in etwas beitragen?
- Was sollen realistische Ziele innerhalb der Mentoring-Laufzeit sein? Klären Sie auch, was nicht Teil des Mentorings ist.
- Was ist Ihnen im gemeinsamen Prozess besonders wichtig?

**2. Ausmaß des Mentorings, Art der Kommunikation:** Es wird empfohlen, sich 3-5 Mal zu treffen. Die konkrete Anzahl der Treffen, Dauer, Art der Kommunikation (online, in Präsenz, telefonisch, per Email) bestimmen Sie selbst.

**3. Ausgestaltung des Mentoring:** Wie sollen die Treffen vorbereitet sein (z. B. Mentee schickt vorab konkrete Fragestellungen)? Was findet in der Zeit zwischen den Treffen statt (z. B. Aktivitäten der Mentee, Updates, Austausch von Kontakten/Infos)? Was könnte noch hilfreich sein (z. B. Mitnahme zu einer Veranstaltung, Einladung zum Networking-Lunch)?

Im Mentoring-Austausch:

1. Behalten Sie das **Mentoring-Ziel und die Erwartungen** im Auge. Vereinbaren Sie sich für jedes Treffen ein konkretes Gesprächsziel.
2. **Rollenbewusstsein:** Mentor:innen übernehmen keine Coaching-, (fachliche) Beratungsrolle oder sind dazu da, die Herausforderungen der Mentee zu lösen. **Mentees** bringen sich proaktiv (mit vorbereiteten Fragen, Themen) in den Mentoring-Prozess ein.

Am Ende des Mentoring: Planen Sie Zeit für eine kurze Reflexion ein: Was war für Sie besonders wertvoll? Wie schaut der weitere Weg für die Mentee aus? Gibt es Interesse über das Mentoring weiter in Kontakt zu bleiben?

Feedback an die FFG: Im Rahmen der INNOVATORINNEN Begleitevaluierung werden Sie eingeladen, anonymisiertes Feedback zum Mentoring-Prozess zu geben.

## TIPPS FÜR GUTE GESPRÄCHE

- Anregende Gespräche entstehen, wenn man sich auf das Gegenüber aktiv einlässt (z. B. durch genaues Zuhören, Ausprobieren neuer Blickwinkel).
- Mentor:innen: Erzählen Sie beim **Kennenlernen** eine zentrale Erfahrung aus Ihrer Verwertungsbiografie (Wie sind Sie dazu gekommen? Was haben Sie getan, um eine kritische Situation zu meistern? Was hat geholfen?).
- Mentees: Beschreiben Sie als Mentee ganz konkret Ihre Situation oder eine aktuelle Herausforderung. Welche Orientierung könnten Sie dazu benötigen? Welche Fragen haben Sie an die:den Mentorin.
- Achten Sie gemeinsam auf eine **lösungsorientierte Gesprächsführung** (Fokus auf Stärken, Ressourcen anstatt Probleme) und beim Feedback-Geben auf **ICH-Botschaften** (z. B. „Ich habe wahrgenommen, dass ...“, „Auf mich wirkt das...“). Vermeiden Sie Interpretationen oder Bewertungen (z. B. „Das klingt richtig“ oder „Das scheint falsch“). Fragen Sie bei Unklarheiten aktiv nach.

## VERTRAULICHKEIT & FAIRNESS

- Mentor:innen und Mentees verpflichten sich alle Gesprächsinhalte und zugänglich gemachten Informationen vertraulich zu behandeln, nicht für seine:ihre eigenen oder andere Zwecke zu benutzen, nicht Dritten preis zu geben oder zugänglich zu machen.
- Die Vertraulichkeitspflicht entfällt nur, wenn der:die Mentor:in oder Mentee eine ausdrückliche Freigabe dafür erteilt.
- Der:Die Mentor:in oder Mentee wird keine Informationen veräußern oder danach streben diese zu veräußern, oder einen finanziellen Vorteil (direkt oder indirekt) für die Offenbarung solcher Informationen (z.B. geistiges Eigentum) erhalten, oder danach streben einen solchen zu erhalten.
- Informieren Sie sich umgehend, wenn Sie **Befangenheiten erkennen** (z. B. Sie kennen Personen gut, die für Ihre:n Mentor:in/Mentee eine wichtige Rolle spielen, oder sind mit ihnen freundschaftlich verbunden).
- Vermeiden Sie **potentielle Rollen- und Interessenskonflikte** (z. B. Sie sind in einer Bewertungsfunktion als Jury-Mitglied oder in einem Entscheidungsgremium tätig, verfolgen eigene geschäftliche oder persönliche Interessen in dem Thema).

Ich erkläre, dass ich diese Leitlinien gelesen und verstanden habe und akzeptiere diese hiermit.

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Falls Sie sich entscheiden, das Mentoring vorzeitig zu beenden, informieren Sie bitte die FFG per Mail [innovatorinnen@ffg.at](mailto:innovatorinnen@ffg.at).